

Aktuelle Meldung

Hasso-Plattner-Institut lädt zur Fachtagung „Digitale Bildung – Quo Vadis“

10. Oktober 2016

Schon Wilhelm von Humboldt wusste um die zentrale Bedeutung von Bildung für jede Gesellschaft. Bildungsangebote sollten für alle frei zugänglich sein, so seine Vision. Ein Ideal, dem wir mit der steigenden Zahl neuer digitaler und personalisierter Lehrangebote einen großen Schritt näher kommen.

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) bietet unter openHPI bereits seit 2012 seine kostenlosen, für alle frei zugänglichen Online-Kurse zu Themen der Informationstechnologie an. Derzeit gibt es bereits mehr als 300.000 Kurseinschreibungen.

Bei der zweitägigen Fachtagung „Digitale Bildung – Quo Vadis“, die vom 26. – 27. Oktober am HPI stattfinden wird, stehen die Entwicklungen von MOOCs (Massive Open Online Courses), die Bildungscloud und der Einsatz digitaler Lernformate für die berufliche Weiterbildung im Vordergrund. Neben der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech) werden die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und Unternehmensvertreter verschiedener Branchen für einen Erfahrungs- und Ideenaustausch vor Ort sein. Digitale Bildung wird auch auf dem Nationalen IT-Gipfel im November erstmals Schwerpunktthema sein.

WAS: openHPI-Forum: „Digitale Bildung- Quo Vadis“
WO: Hasso-Plattner-Institut, Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3,
14482 Potsdam
WANN: 26. – 27. Oktober 2016, Beginn 16.30 Uhr

Die Agenda der Veranstaltung und das Anmeldeformular finden Sie unter:
<https://hpi.de/veranstaltungen/hpi-veranstaltungen/2016/openhpi-forum-2016.html>

Hinweis für Redakteure:

Bitte melden Sie sich vorab unter: presse@hpi.de an, wenn Sie über die Veranstaltung berichten möchten.

Hintergrund zu open.HPI.de

Das Hasso-Plattner-Institut bietet unter openHPI seit 2012 seine kostenlosen, für alle frei zugänglichen Online-Kurse zu Themen der

Informationstechnologie an. Derzeit gibt es bereits mehr als 300.000 Einschreibungen von gut 125.000 Nutzerinnen und Nutzern aus etwa 180 Ländern auf openHPI. Mehr als 35.000 Zertifikate konnten bereits für erfolgreiche Lernende ausgestellt werden. Sämtliche Onlinekurse, die bislang auf Deutsch, Englisch und Chinesisch auf der Plattform angeboten wurden, sind auch später noch jederzeit im Archivmodus nutzbar, allerdings ohne Prüfung und Zertifikat. Die Internet-Bildungsplattform openHPI ist dadurch weltweit einzigartig, dass sich die Inhalte auf Informationstechnologie und Informatik konzentrieren und die Kurse sowohl in deutscher, englischer und chinesischer Sprache angeboten werden. Im Unterschied zu „traditionellen“ Vorlesungsportalen folgen die Kurse bei openHPI einem festen Zeitplan - mit definierten Angebotsimpulsen wie Lehr-Videos, Texten, Selbsttests, regelmäßigen Haus- und Prüfungsaufgaben. Kombiniert sind die Angebote mit einem Forum, in dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Teaching Team und anderen Lernenden austauschen, Fragen klären und weiterführende Themen diskutieren können.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH an der Universität Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang "IT-Systems Engineering" an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 480 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Seit 2012 bietet das Hasso-Plattner-Institut auf der eigenen interaktiven Bildungsplattform openHPI Massive Open Online Courses (MOOCs) zu IT-Themen an, mit denen es bislang mehr als 124.000 Nutzer aus über 150 Ländern erreicht hat. Frei über das Internet können Lernende auf didaktisch aufbereitete multimediale Kursmaterialien zugreifen und mittels Social Media im engen Austausch mit den anderen Kursteilnehmern lernen. Bildungseinrichtungen und Unternehmen können ihrer Zielgruppe mithilfe der technologisch identischen Schwesterplattform MOOC House (<https://mooc.house>) eigene Lerninhalte auf innovative Weise näherbringen.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, E-Mail christiane.rosenbach@hpi.de
und Felicia Flemming, Tel.: 0331 5509-274, E-Mail felicia.flemming@hpi.de